

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 27. October 1842.

Inhalt.

Armensache. — Taubstummen-Anstalt. — Predigt-
anzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Armen s a c h e.

Am 21. Sonnt. n. Trin. den 16. Oct. fand sich in einem der Becken an der Thür der St. Ulrichskirche eine milde Gabe von 10 Sgr. mit der Aufschrift: „Für einen hilfbedürftigen Armen oder Kranken“, durch Unterzeichneten zu verabreichen bestimmt.

Zu einem ähnlichen Zweck empfing derselbe am andern Tage 15 Sgr.

Beide Gaben der Liebe sind ihrer Bestimmung gemäß vertheilt. Die Empfänger bezeugen ihren herzlichsten Dank. Mit den innigsten Segenswünschen für die Geber begleitet ihn

Dr. B. A. Marks.

Halle, den 18. October 1842.

2 Taubstummen-Anstalt.

Nachdem die Verloosung der Geschenke und Arbeiten der Taubstummen-Anstalt gehalten worden ist, können die Gewinne gegen Abgabe der Loose in des Unterzeich-

zeich-

zeichneten Wohnung täglich von Mittags 12 bis Nachmittags 2 Uhr in Empfang genommen werden.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

Alter Markt Nr. 554 zwei Treppen hoch.

3. Am 22. Sonnt. n. Trin. (23. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Demuth. Allg. Beichte, Sonnabend den 29. Oct. um 2 Uhr, Hr. Diac. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Allg. Beichte, Sonnabend den 29. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnabend den 29. Oct. um 2 Uhr, Hr. Superint. Guerike.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 25. October 1842.

Weizen	1 Ehlr.	17 Sgr.	6 Pf.	bis	2 Ehlr.	— Sgr.	— Pf.
Roggen	1 "	15 "	— "	"	1 "	22 "	6 "
Gerste	1 "	7 "	6 "	"	1 "	12 "	6 "
Hafer	1 "	3 "	9 "	"	1 "	6 "	3 "

Was:

Wasserstand zu Halle am 26. Oct. 1842.

Oberhaupt 4 Fuß 5 Zoll.

Unterhaupt 5 Fuß — Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Um die Rechnung über die Empfangsfähigkeiten bei der neulichen Anwesenheit Sr. Majestät des Königs schließen zu können, fordern wir alle diejenigen, welche ihre Liquidationen über desfallige Lieferungen oder Leistungen noch nicht eingereicht haben, hierdurch auf, ihre Liquidationen schleunigst bei uns einzureichen.

Halle, den 26. October 1842.

Der Magistrat.

Nach einer öffentlichen Bekanntmachung der Königl. Controlle der Staatspapiere wird der Umtausch der convertirten gegen neue Staatsschuldschein mit Coupons am 1. November in Berlin beginnen. Wir ersuchen daher sowohl die Besitzer von Staatsschuldscieinen, welche ihre Scheine nach der Convertirung wieder von uns zurückgenommen haben, als auch die, welche uns zur Besorgung des Umtausches bereits convertirter Staatsschuldscieine beauftragen wollen, uns dieselben zu diesem Zwecke baldigst zuzustellen.

Die Ankunft der neuen Scheine werden wir durch diese Blätter den betreffenden Interessenten mittheilen.

Halle, den 17. October 1842.

A. W. Barnitson & Sohn.

H. S. Lehmann.

Banquiers.



Das Commissionelager aus der Strumpfwaaaren-Fabrik
von

Simon & Comp. aus Berlin

ist wieder auf das Vollständigste assortirt mit dem Neuesten, was die Strumpfweberei zu erzeugen vermag, und empfiehlt als besonders beachtenswerth: die so beliebten Comfortables (ohne Naht), alle Sorten Shawls, Jacken, wollene und baumwollene Unterhosen, Spenzer, Pelz- Ueberwürfe, Caszawalkas, Mantillen, Pelztücher, Hauben, Mützen, Boas, Collers, Muffe, so wie verschiedene andere in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung billiger Preise und der gewohnten reellen Bedienung.

Halle.

Gebrüder Simon.

Zum gründlichen Unterrichte in der französischen Sprache sind noch einige unbesetzte Stunden offen. Näheres hierüber Stadtfleischergasse Nr. 157 zwei Treppen, Vormittags bis 9 Uhr, Nachmittags von 1—3 Uhr zu erfahren.

Zu der auf den Freitag den 28. d. M. Nachmittag 2 Uhr im goldnen Pflug abzuhaltenden Auction ist ein Schreibtisch, ein Auszieheltisch von Ahornholz, eine Parthie Korke, Waschtelnen von Manillahanf, Kupferkessel und andere Sachen mehr gekommen, es werden aber noch Sachen hierzu angenommen. Wächter.

6 Stück gute Pianoforte stehen zu vermietthen, Schmeerstraße Nr. 480 bei

J. A. Drescher, Instrumentmacher.

Einige Fuhren Kohlhäupter, Dasborfer Sorte, sind zu verkaufen in Zöberitz Nr. 10.

Ein fast neuer Glasschrank und Mehlkasten ist zu verkaufen bei C. Rudloff, große Klausstraße Nr. 893.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. November an meinen Laden eröffne, und ein Lager von wollenen und baumwollenen Strick-, Näh- und Zeichengarn und in dieses Fach einschlagende Artikel stets vorräthig habe.

Indem ich um gütige Abnahme bitte, empfehle ich mich mit reeller und billigster Bedienung, so daß Niemand meinen Laden unbefriedigt verlassen wird.

Amalie Doehorn.
Märkerstraße Nr. 459.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn von jetzt an in der großen Steinstraße Nr. 130 zu vermieten.

Ein Logis mit 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgefaß, großen trocknen Boden und Waschkhaus in Mitgebrauch ist in der großen Steinstraße Nr. 130 von jetzt an oder zum 1. Januar zu beziehen.

Eine große meublirte Stube nebst Kammer nach hinten heraus ist in der großen Ulrichsstraße Nr. 12 zu vermieten.

Ein gut meublirtes freundliches Logis von Stube und Kammer unweit des Universitätsgebäudes ist noch sofort zu vermieten, und sagt das Nähere Hr. Brandt, große Steinstraße Nr. 181.


Das bis jetzt von dem Herrn Obereinfahrer Dreslau bewohnte Logis in der 2ten Etage meines Hauses Nr. 1020, aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden- und Kellerraum bestehend, ist wegen dessen Versetzung von Ostern ab anderweit zu vermieten.

Stengel, Maurermeister.

Die beliebten und wegen guten Heizen zu empfehlenden thönernen Circulir-Aufsätze, den eisernen nachgebildet, sind zu den Preisen von 4, 4½ und 5 Thlr. das Stück wieder zu haben bei

Stengel,
kleine Ulrichsstraße Nr. 1021.



 2000 Ellen

$\frac{3}{4}$ breite bedruckte Körper: Kasimire zu Mäntelfutter, auch zu Kleidern in allen Farben à Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr., grünen Batist à Elle von $1\frac{1}{2}$ bis 8 Sgr., weißen, grauen und Rosa: Flanell, so wie alle andere Artikel empfiehlt billigt
H. Ernsthal.

Abgepaßte wollene Mäntel das Stück von 3 Thlr. bis 15 Thlr. bei
Ernsthal.

$\frac{3}{4}$ breiten façonirten Thibet in allen Farben à Elle $12\frac{1}{2}$ Sgr., schwarzen Orleans die Elle 10 Sgr., Crep: Rachel die Elle $7\frac{1}{2}$ Sgr., Deckentücher von $12\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr., Atlaswesten das Stück 1 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr., buntwollene und Atlasschlüße und Cravatten empfiehlt
H. Sommerfeld.

Eine Parthie Chemisets, gestickte Mullkragen und Käge, Manschetten, Tüll und Spitzen verkauft zu auf fallend billigen Preisen H. Sommerfeld, große Ulrichsstraße Nr. 11 dicht neben dem Fleischermeister Herrn L. Schliack.

Junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind und das Strohhutnähen erlernen wollen, können, nachdem sie 4 Wochen gelernt haben, wöchentlich 20 Sgr. bis 1 Thlr. 12 Sgr. verdienen und werden sogleich angenommen bei
M. Michaelis, gr. Schlamm.

Mit seinen Pelzwaaren empfiehlt sich
Kürschner Häckel, Brüderstraße.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an fortwährend mein Seidenband- und Spitzenlager zu Hause habe, und bitte daher um gütigen Zuspruch.
M. Cohn.

Kleiner Sandberg Nr. 273.

Kleiner Sandberg Nr. 273 ist eine Stube für einen einzelnen Herrn, eine einzelne Dame oder eine kinderlose Familie zu vermietten und kann sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden. Auch steht daselbst ein guter Kletterwagen billigt zu verkaufen.

Harlemer Blumenzwiebeln
in bester Auswahl bei C. S. Kisel.

Hollsteiner Austern
empfang C. S. Kisel.

Düsseldorfer Weinmostrich
die Krute 4 und 5 Sgr. empfiehlt C. S. Kisel.

Die ersten Rügenwalder Gänsebrüste
erhielt so eben G. Goldschmidt.

Die ersten sehr großen Lüneburger Neunaugen in Schock, und $\frac{1}{2}$ Schockfäßchen so wie im Einzelnen billigt bei G. Goldschmidt.

Kieler Sprotten in neuester Zusendung so wie geräucherte Lachsheringe erhielt
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizertäse, Limburger-, Kräuter- und Parmesantäse empfiehlt billigt
G. Goldschmidt.

Von Salzbutter empfing wieder in auszeichnet schöner Waare eine Parthie J. G. Gläser,
Steinstraße Nr. 128.

Vorzüglich schöne holländische und englische Heringe, Neunaugen, Bratheringe und Sardellen im Ganzen und Einzelnen billigt bei J. G. Gläser.

Sehr fette Speckbücklinge und Kieler Sprotten empfing J. G. Gläser.

Kieler Sprotten und Speckbücklinge werden empfohlen in der Heringshandlung bei Bolze.

Ein Schwein, gut ins Haus zu schlachten, steht zum Verkauf kleiner Sandberg Nr. 274.

Gute Speisekartoffeln verkauft im Ganzen und einzeln Sioli Nr. 1331.

Schönes Roggenmehl ist zu verkaufen das Viertel zu 15 Sgr., auch ist gutes Brot 8 Stück für einen Thaler zu haben in Schlaucha Nr. 1945.

Bei Ed. Anton ist zu haben:

Tholuck, A., Dr., Festpredigt: der Apostel
Pfingsten und unsere Pfingsten. 5 Sgr.

Für den Privat-Haushalt einer auf dem Lande
wohnenden Herrschaft wird eine perfekte Köchin gesucht.
Nachricht wird ertheilt am Dompfah Nr. 1032 eine
Treppe hoch.

Ein Mann, der ein schönes Local und etwas Ver-
mögen hat, sucht einen gewandten unternehmenden Mann,
unter gleichen Antheil, als Compagnon. Versteigete
Adressen, mit Angabe des Vermögens und des zu unter-
nehmenden Geschäfts, erbittet man bezeichnet S. G. in
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Späne.

Künftigen Donnerstag den 27. Oct. Mittag 1 Uhr
sollen bei der Steinmühle circa 40 Haufen gute trockne
Zimmerspäne meistbietend gegen baare Zahlung verkauft
werden.

Kalkverkauf.

Sonnabend den 29. October frischer Kalk in der
Siebichensteiner Amtsziegelei.

Holzverkauf.

Hartes und weiches Brennholz in Klaftern so wie
im Einzelnen ist fortwährend zu verkaufen bei

Schmidt am Moritzthor.

Theater-Anzeige in Halle.

Donnerstag den 27. October 1842 die Jacobs-
mühle bei Auerstädt, ein Lustspiel in 3 Aufzügen.
Freitag den 28. October der verwünschte Prinz oder die
geraubte Braut, Lustspiel in 3 Aufzügen. Der Schau-
platz ist im Saale des Gasthofes zum goldenen Pflug auf
dem alten Markte. Der Anfang ist um 7½ Uhr.

S. Grimmer aus Halle.

Künftigen Sonntag, Montag und Dienstag ladet
zur Kirmeß ergebenst ein

die Wittwe Meißner in Böllberg.